

ARD-Talkshow „Anne Will“

## Richtigstellung in eigener Sache

In der ARD-Sendung „Anne Will“ vom 2. November 2011 zum Thema Mindestlöhne wurden mit Blick auf das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) und seinen Direktor Prof. Dr. Michael Hüther Behauptungen aufgestellt, die nicht zutreffend sind. So erklärte Moderatorin Anne Will, Prof. Dr. Hüther habe der Redaktion telefonisch Auskünfte zum Thema Mindestlöhne gegeben. Dabei wurde Prof. Dr. Hüther die Aussage in den Mund gelegt, Mindestlöhne seien kaum schädlich für den Arbeitsmarkt.

Hierzu stellen wir fest: Dieses Telefonat hat zu keiner Zeit stattgefunden; auch hat sich Prof. Dr. Hüther nicht positiv zum allgemeinen Mindestlohn geäußert. Das Institut der deutschen Wirtschaft Köln und sein Direktor halten nach wie vor daran fest, dass Mindestlöhne Arbeitsplätze vernichten.

Die Redaktion von „Anne Will“ hat den Fehler eingestanden und eine Richtigstellung angekündigt.

Ansprechpartner im IW: **Prof. Dr. Michael Hüther, 0221 4981-601**

Siehe dazu auch folgende Publikationen des IW Köln:

**Mindestlohn – Jobs in Gefahr in: iwd Nr. 39 vom 29. September 2011**

**Nicole Horschel / Hagen Lesch: Fiskalische Kosten eines gesetzlichen Mindestlohns in: IW-Trends Nr. 4/2011**

Weitere Informationen auf [www.iwkoeln.de](http://www.iwkoeln.de)